

Jahresschlussversammlung 2011 des TV Bassenheim 1911 e.V. am 29.01.2012 im Martinusmuseum Bassenheim

Protokoll

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2010
3. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
4. Rückblick auf das Festjahr 2011 mit anschließender Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
7. Kassenprüfbericht
8. Veranstaltungen 2012
9. Anträge
10. Entlastung des Vorstandes
11. Nachwahl des 2. Vorsitzenden Josef Bartz
12. Verschiedenes

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Um 16.15 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Helge Bergmann 24 Mitglieder zur Jahresschlussversammlung 2011, die kurzfristig aufgrund von Heizungsproblemen in der Karmelenberghalle in das Martinusmuseum verlegt wurde. Er erklärt, dass die Einladung fristgerecht durch persönliche Einladung ergangen ist.

Es wird eine Gedenkminute für alle verstorbenen Mitglieder des TVB eingelegt.

Top 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlussversammlung 2010

Von der Versammlung wird bei 1 Enthaltung der Vorschlag angenommen, das Protokoll, ohne in der Sitzung vorzulesen, zu genehmigen und es auf der Internetseite des TVB zu veröffentlichen. Der Inhalt wurde von den Vorstandsmitgliedern vorher kontrolliert und intern genehmigt.

Top 3 Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache

Helge Bergmann erläutert, dass es im vergangenen Jahr keine Probleme in sportlicher oder finanzieller Art gegeben hat. Die Feierlichkeiten zum Jubiläum einmal ausgenommen, sei es ein relativ „ruhiges“ Jahr gewesen. Die Feiern zum 100-jährigen Bestehen waren ein großer Erfolg, es „hätte nicht besser laufen können“. Die Veranstaltungen sind bei Mitgliedern, aber auch Nichtmitgliedern gut angekommen. Das Helferfest der 100-Jahr-Feier-Helfer wurde schon durchgeführt. Das jährliche allgemeine Helferfest wurde in den kommenden Frühsommer verschoben, man erhofft sich damit eine größere Beteiligung als bisher.

Ein großes Lob wird Christof Künster für die Neugestaltung der Homepage des TVB ausgesprochen. Im letzten Jahr wurden über 130 kleine Berichte und mehrere Downloads dort neu veröffentlicht.

Im Jahr 2011 muss noch das Verfahren wegen Lärmbelästigung durch die Karmelenberghalle angesprochen werden, in dessen Verlauf Areale vorübergehend gesperrt werden mussten. Der Prozess ist noch nicht beendet, es ist auch noch kein Urteilstermin, geschweige denn Konsequenzen für den Verein abzusehen. Momentan bestehen keine Nutzungsbeschränkungen. Der Bürgermeister hat sich aber lobend zu der disziplinierten Einhaltung der Lärmgrenzen durch alle Vereine geäußert.

Als größter sportlicher Erfolg wird der Aufstieg der Damen in die Oberliga hervorgehoben.

Top 4 Rückblick auf das Festjahr 2011 mit anschließender Aussprache

Josef Bartz als Hauptverantwortlicher der Feierlichkeiten gab noch einmal einen Überblick über die durchgeführten Veranstaltungen, angefangen mit der letztjährigen Jahresschlussversammlung, genau 100 Jahre nach Gründung des Vereins, dem Festabend am 02.04 mit mehr als 600 Besuchern, dem „Final 4“ der Handball-Damen am 25.04, dem Vereins- und Familientag am 29.05, dem Jugendzeltlager am 10./11.06, welches mit dem Schützenverein durchgeführt wurde, dem Handballwochenende am 20./21.08 mit dem Spiel der Handballdamen gegen den TUS Weibern, dem Spiel der 1. Herrenmannschaft am 26.08. gegen Grosswallstadt, dem Tennisturnier am 27/28.08, der Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten in Oppenheim und letztlich dem Abschluss mit einem Nikolaus-Minihandballturnier am 04.12.2011, wobei hier sogar der TV Mittelrhein einen kurzen Beitrag filmte. Er dankt nochmals allen Mitorganisatoren der 100-Jahr-Feierlichkeiten, insbesondere auch Thomas Lohner und Klaus-Dieter Schmitz für das Erstellen des TVB Echos. Helge Bergmann teilt mit, dass momentan eine Gruppe Bilder aller Veranstaltungen sammelt und in absehbarer Zeit eine DVD mit ausgewählten Fotos zu einem geringen Verkaufspreis angeboten werden soll.

Werner Weber schlägt vor, den am 29.05 geehrten Personen noch nachträglich ein Foto dieses Ereignisses zu überreichen. Christof Künster versucht eine Galerie auf der Webseite einzurichten, auf der eine Auswahl der auf der DVD gespeicherten Bilder zugänglich wäre. Manfred Herhaus findet eine allgemeine Galerie auf der Webseite grundsätzlich sinnvoll.

Abschließend wird Josef Bartz als Dank für sein außerordentliches Engagement zu den 100-Jahr-Feiern vom Vorsitzenden ein Weinpräsent überreicht.

Top 5 Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache

Für die Abteilung Badminton teilt vertretungsweise Hans-Peter Braun mit, dass das Jugendtraining mangels Beteiligung eingestellt werden musste. Im Seniorbereich sind neue Spieler hinzugekommen. Es wird Freitags hobbymäßig gespielt, also keine Turniere oder offiziellen Spiele durchgeführt.

Aus der Abteilung Handball hebt Markus Baulig in Vertretung von Guido Krechel die letztjährigen Spiele im Rahmen der 100-Jahr-Feierlichkeiten gegen Weibern (Damen) und Grosswallstadt (Herren) heraus. Weiterhin den Aufstieg der Damen in die RPS-Oberliga und das Final 4, welches die Damen allzu knapp im Endspiel nach Verlängerung und 7-Meter-Werfen gegen ein höher-

klassigeres Team verloren haben. Die Ergebnisse in der Jugend sind gut. Im männlichen Bereich sind alle Klassen außer der A-Jgd besetzt. Schlechter sieht es im weiblichen Bereich aus. Allgemein sind die Jugendlichen schwer zu halten. Hinzu kommen die Probleme der Hallenkapazitäten, die schon lange ausgereizt sind.

Im nächsten Jahr wird wohl erstmals nach Trennung von der HSG eine mA-Jgd.-Mannschaft gemeldet werden können.

Die männliche I. hat sich nach schlechtem Beginn stabilisiert, Gespräche mit neuen Spielern für die folgende Saison werden zur Zeit geführt. Die Damen I spielen zuhause gut, verlieren aber auswärts. Ziel ist die Klasse zu halten. Mehr Zuschauer, die zu den Auswärtsspielen mitkommen könnten, wären wünschenswert. Die sonstigen Erwachsenenmannschaften sind stabil und problemlos.

Aus der Abteilung Inlineskating berichtet Rainer Berg, dass hier Donnerstags die Kleinen trainieren, samstags die älteren Jugendlichen, wobei es hier einige Schwierigkeiten gibt, und Sonntags der harte Kern der Erwachsenen trainiert. Im Sommer wird in der Umgebung gefahren. Regelmäßig wird an Marathons teilgenommen.

Nach Angaben von Meinhard Sauer besteht die Abteilung Tennis aus 74 Mitgliedern inklusive Kindern. Im letzten Jahr konnten mit der Spielgemeinschaft Kaltenengers im Damebereich 5 Mannschaften gemeldet werden, wobei aber 2012 nur noch 4 Mannschaften vorliegen. Es fehlen die Spieler im Altersbereich 32-50 Jahre. Im letzten Jahr wurde Kärlich mit der Austragung des Verbandsgemeindeturniers geholfen und auch entsprechende Einnahmen erzielt.

Für die größte Abteilung im TVB Turnen teilt Martina Wielebinski mit, dass das Jahr 2011 durchaus turbulent war, da hier durch den Weggang des langjährigen Übungsleiters Karl-Heinz Paduch in vielen Bereichen Lücken entstanden sind. Diese konnten teilweise durch Nachwuchstrainer kompensiert werden. Auch eine neue Pilatestrainerin konnte gefunden werden. Martina dankt der Aerobic Gruppe, welche mit ihren Vorführungen die 100-Jahr-Feierlichkeiten unterstützt hat. Auch für die Kuchenspenden wird gedankt.

Top 6 Kassenbericht mit anschließender Aussprache

Hans-Peter Braun erläutert, dass das Jahr 2011 ganz im Zeichen der 100-Jahr-Feiern stand. Hierzu wurde dem Organisationsteam im Vorfeld ein Budget von 10.000 EUR zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag wurde allerdings nicht gebraucht, im Gegenteil, durch die Feiern und Spenden wurde ein Gewinn von 2.600 EUR erwirtschaftet. Er dankt an dieser Stelle noch einmal Josef Bartz stellvertretend für alle Organisatoren der Veranstaltungen.

Im Jahr 2011 wurde ein Gewinn in Höhe von 10.041,11 EUR erreicht. Einnahmen in Höhe von 111.482,96 EUR standen Ausgaben in Höhe von 101.441,11 EUR gegenüber. Dies bedeutet einen Rekordhaushalt, da bisher Einnahmen und Ausgaben in 6-stelliger Höhe noch nicht im TVB vorgekommen sind, was aber wiederum durch die 100-Jahr-Feiern verursacht wurde. Die höchsten

Einnahmen stellen die Mitgliedsbeiträge von ca. 42.000 EUR dar, gefolgt von Werbe- und Sponsorengeldern in Höhe von ca. 17.000 EUR. Diese Sponsorengelder sind aber häufig für Trikot- und Anzugwerbung zweckbestimmt. Als dritte große Einnahmequelle sind Zuschüsse durch Landessportbund, Sportbund Rheinland, Kreis, Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde zu nennen, in der Summe ca. 11.000 EUR, wobei hier auch der Zuschuss des Fördervereins des TVB in Höhe von 4.000 EUR enthalten ist. Die öffentlichen Zuschüsse könnten aber künftig aufgrund der Sparpolitik der Landesregierung sehr viel geringer ausfallen.

Im Ausgabenbereich liegt die größte Position mit ca. 24.000 EUR bei den Übungsleiterhonoraren, die Hälfte davon im Bereich Jugendarbeit. Weitere größere Ausgaben sind allgemeine Verwaltungskosten, Versicherungen und Verbandsabgaben. Die technische Ausstattung der Geschäftsstelle wurde in 2011 auf den neuesten Stand gebracht.

Vor Weihnachten erreichte den TVB noch die Abschlussrechnung des vorläufigen Insolvenzverwalters Bornemann in Höhe von ca. 6.800 EUR. Dieser Betrag wurde Ende 2011 und Anfang 2012 beglichen.

Der Haushaltsplan für 2012 sieht keine großen Besonderheiten vor. Es wird damit gerechnet, dass sich Einnahmen und Ausgaben die Waage halten.

Abschließend teilt Hans-Peter Braun noch mit, dass der HSG-Förderverein mittlerweile aufgelöst ist und die noch vorhandenen 1.200 EUR auf die Muttervereine in gleicher Höhe verteilt werden. Der TVB wird hiermit die aus HSG-Zeiten noch ausstehenden Übungsleiterhonorare beglichen.

Top 7 Kassenprüfbericht

Am 05.01.2012 haben Hermann Friedrich und Rainer Weiber die Kasse des TVB geprüft. Hermann Friedrich lobt die seit Jahren schon vorbildliche Kassenführung. Hans-Peter Braun gibt das Lob auch an Markus Baulig weiter, der unterstützend tätig ist und sich immer mehr in die Materie einarbeitet.

Top 8 Veranstaltungen 2012

Als Veranstaltungen des TVB stehen im Jahre 2012 noch das mit der Gemeinde durchzuführende Brunnenfest am 10.06 und die Kirmes vom 07. – 10. oder 11.09.12 an, außerdem das oben erwähnte Helferfest im Frühsommer. Eine Sportwoche wird alle 2 Jahre durchgeführt und soll 2013 wieder stattfinden.

Top 9 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Peter Schwoil beantragt die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2011. Die Entlastung erfolgt bei 4 Enthaltungen einstimmig.

Top 11 Nachwahl für den 2. Vorsitzenden Josef Bartz

Josef Bartz, der in der letzten Jahresschlussversammlung zur Durchführung der 100-Jahr-Feierlichkeiten, als 2. Vorsitzender für 1 Jahr gewählt wurde, erläutert seine Entscheidung, nicht mehr im Vorstand oder in einer herausgehobenen

Position im Verein tätig zu sein. Er sei seit 1973 mit Unterbrechungen in verschiedensten Funktionen im Vorstand tätig gewesen und habe zuletzt nach der Insolvenz der HSG als einer von wenigen versucht, den Handballsport in Bassenheim aufrecht zu erhalten. Dies habe ihn eine Menge Nerven gekostet und mit dem Ergebnis ist er nur teilweise zufrieden. Insbesondere das allgemeine Desinteresse derjenigen Bassenheimer Handballspieler um die 40 bis 55 Jahre, die jetzt Verantwortung übernehmen könnten, beunruhigt und enttäuscht ihn. Er dankt namentlich dem restlichen geschäftsführenden Vorstand Helge Bergmann, Hans-Peter Braun und Bernd Bartz, ohne deren Engagement der Verein die Turbulenzen der letzten Jahre nicht überlebt hätte.

Helge Bergmann dankt Josef Bartz für seine langjährige Tätigkeit und muss dann erklären, dass trotz diverser Bemühungen sich niemand bereit erklärt hat, den Posten des 2. Vorsitzenden übernehmen zu wollen. Er kündigt ebenfalls an, dass er im nächsten Jahr als 1. Vorsitzender nicht mehr kandidieren will. Er hätte sich gewünscht, in diesem Jahr einen neuen 2. Vorsitzenden zu erhalten und ihn einzuarbeiten, so dass dieser im nächsten Jahr seinen Posten übernehmen würde. Die Situation für eine solche Person könne nicht besser und sicherer sein, da wie schon mehrfach erwähnt keinerlei finanzielle oder sportliche Risiken vorliegen. Alles ist in den letzten Jahren offen durchgesprochen worden, es gab und gibt keine Mausechelen. Insgesamt fehlt es dem Verein aber an jungen Verantwortungsträgern.

Auch aus der Versammlung ergeben sich keine Kandidaten. Die Position des 2. Vorsitzenden bleibt somit unbesetzt.

Top 12 Verschiedenes

Es gab keine weiteren Themen.

Um 17.35 Uhr schließt Helge Bergmann die Versammlung.

1. Vorsitzender

Helge Bergmann

Geschäftsführer

Protokoll

Bernd Bartz